

AUS RAID WIRD NAS

Open-E, Herstellervertreter für ATA/SATA-RAID-Controller von 3ware in DACH, Benelux, Frankreich und Osteuropa, hat unter dem eigenen Label Ancom eine Software entwickelt, die Systemhäusern und Resellern hilft, selbst assemblierte NAS-Server mit 3ware-Controllern einzurichten. Die Linux-basierende Software ist in einem Flash-Memory enthalten, das einfach auf den IDE-Bus aufgesteckt wird. Angesprochen wird die Software per Web-Client über das SSL-Protokoll. Im Gespräch mit IT-BUSINESS NEWS erläuterte Open-E-Geschäftsführer Krzysztof Franek, dies sei die Antwort auf die Anfragen, die sich



in der täglichen Praxis ergeben hätten und treffe daher genau die Bedürfnisse des Marktes. Neben der Zeitersparnis durch vermiedene Konfigurationsprobleme fielen auch keine Kosten für eine Festplatte an, auf der das NAS-Betriebssystem untergebracht sei. Auch das notwendige Konfigurations-Know-how für Linux oder das oft verwendete Windows Server Appliance Kit, das selbst noch einmal kräftig zu Buche schlägt, könnten sich die Kunden damit sparen.

Erhältlich ist die Ancom-Software ab sofort in der Distribution bei CTT und Astra. Die Kosten für die NAS-Software betragen rund 240 Euro. ■ *ha/th*